

Ein Ohrenschmaus mit Mozart und Brahms



(uh/11.07.2016-13:00)

Lindlar - Das Lindlarer Klavierfestival wurde am Sonntagnachmittag im Kulturzentrum eröffnet - Professor Falko Steinbach spielte beim Eröffnungskonzert.

Von Ursula Hütt

Zu Beginn des Konzerts gab es eine musikwissenschaftliche Einführung von Professor Falko Steinbach, der selbst mit einer Weltpremiere zu hören war, denn er spielte die New Mexico Pianoscapes in sieben Teilen. Nach der Pause hörten die Zuschauer dann von ihm klassische Musikstücke von Mozart und Brahms.



Die Klaviersonate Nr. 9 von Wolfgang Amadeus Mozart ist eine Sonate in drei Sätzen, 1. Allegro maestoso, 2. Andante cantabile con espressione, 3. Presto. Die a-moll-Sonate ist die erste von nur zwei Klaviersonaten, die Mozart in Moll schrieb. Komponiert um die Zeit des Todes von Mozarts Mutter herum, ist sie die dunkelste seiner Klaviersonaten und Pianist Falko Steinbach interpretierte sie hervorragend. Von der Musikwelt wird diese Sonate zu den

schwierigsten gezählt, die Mozart jemals geschrieben hat.

Johannes Brahms begann 1892 seinen letzten Klavierzyklus zu komponieren. Es sind insgesamt 20 Stücke, die innigsten und schwermütigsten in seinem

[Bilder: Martin Hütt --- Stücke von Mozart und Brahms spielte Prof. Falko Steinbach zum Auftakt des Lindlarer Klavierfestivals.]

ganzen Klavieroeuvre und gleichzeitig sein musikalisches Testament. Bemerkenswert: Das Klavierfestival Lindlar 2016 findet in den ersten beiden Wochen der Sommerferien statt. Das Herzstück des Festivals ist der Meisterkurs für Klavier unter der Leitung von Professor Falko Steinbach und Professor Jeongwon Ham. Während des Festivals finden täglich Klavierkonzerte statt. Das Abschlusskonzert ist für den 22. Juli im Kulturzentrum Lindlar geplant.

